

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ansprechpartner _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft
Baden-Württemberg GmbH
Postfach 10 07 42
70006 Stuttgart

Hiermit beantrage(n) ich/wir eine stille Beteiligung der
MBG in Höhe von € _____ im Rahmen
des Programms Gründung / junge Unternehmen

- 1 Existenzgründung/-festigung
2 Unternehmensnachfolge
3 Risikokapitalfonds für technologieorientierte
Unternehmensgründung

Etablierte Unternehmen

- 4 Expansion/Unternehmenssicherung
5 Innovationen

Programm Nr. als MBG/BB Kombi

Das zu finanzierende Vorhaben wurde am
_____/ wurde noch nicht begonnen
und wird voraussichtlich am _____
abgeschlossen.

Folgende Unterlagen sind – soweit erforderlich - beigelegt*:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Informationen zum Unternehmen (Kurzbeschreibung (ggf. Business Plan) sowie aktueller Handelsregisterauszug, Gesellschaftsvertrag/Satzung oder Gründungsdokumente) | <input type="checkbox"/> Erläuterungen zum Vorhaben, Ermittlung des Kapitalbedarfs (ggf. einschl. Kostenvoranschlag DIN 276 des Architekten), Finanzierungskonzept |
| <input type="checkbox"/> Informationen zu den Gesellschaftern/Gründern (Lebensläufe, Selbstauskünfte/Aufstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten), Einkommenssteuererklärung/-bescheid, Kopien Personalausweis/Pass | <input type="checkbox"/> Umsatz- u. Ertragsplanung (ggf. einschl. Planbilanzen), monatliche Liquiditäts-/Finanzplanung (mind. für 2 Jahre) |
| <input type="checkbox"/> unterzeichnete Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre (einschl. Beteiligungen/verbundener Unternehmen, ggf. Konzernbilanz) sowie aktuelle BWA mit Summen- und Saldenlisten | <input type="checkbox"/> Bankenspiegel/Aufstellung Darlehen u. Kredite/Kapitaldienstberechnung, Absicherung |
| | <input type="checkbox"/> Sonstiges (z.B. Firmenprospekte, externe Gutachten, wesentliche Verträge etc.) |

*Bei gleichzeitiger Beantragung einer Bürgschaft der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg sind die Unterlagen nur einmal einzureichen.

Erklärung

Ich/Wir willige/n ein, dass die von mir/uns zur Verfügung gestellten Personen- und Sachdaten zum Zweck der Anfrage/Antragsbearbeitung, der Beteiligungsverwaltung und -abwicklung, der statistischen Auswertung und einschließlich der Adressdaten, zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Scoring/Rating verarbeitet bzw. verwendet werden können. Soweit sich die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft GmbH im Rahmen einer Auftragsbearbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z.B. für EDV-Dienstleistung, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese etwaige Daten nur nach Weisung der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft GmbH zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Ferner willige/n ich/wir ein, dass die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft GmbH und insbesondere auch die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH berechtigt sind, bei Vertragseingehung und zur Weiterentwicklung der Risikobewertung und -steuerung (z.B. Scoring/Rating) Bonitätsdaten (z.B. Scorewerte) über mich/uns bei Dritten (z.B. Creditreform AG oder Schufa) und Stellungnahmen von im Beteiligungs- bzw. Garantieverfahren beteiligten Stellen (z.B. Hausbank, Kammern, Verbänden, Behörden des Bundes/Landes) einzuholen, elektronisch zu verarbeiten und zu nutzen und den im Genehmigungsverfahren beteiligten Stellen Daten aus der Anfrage-/Antragsbearbeitung und Bürgschaftsverwaltung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln. Ich/Wir willige/n ein, dass das zuständige Finanzamt der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH, soweit diese als Garantin fungiert, beginnend mit der Antragsbearbeitung und bis zur Rückführung bzw. endgültigen Abwicklung der Garantie, Auskunft über meine/unsere steuerlichen Verhältnisse erteilen kann.

Die Garantiebestimmungen der Bürgschaftsbank werden von mir / uns anerkannt.

Den Beteiligungen liegen Subventionen des Bundes und / oder des Landes zugrunde. Sie sollen gewährt werden, um die Eigenkapitalausstattung mittelständischer Unternehmen zu verbessern. Ich bin / Wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir / uns im Zeitpunkt der Antragstellung gemachten Angaben (Angaben zu den persönlichen / betrieblichen wirtschaftlichen Verhältnissen und zum Vorhaben sowie den beigelegten Anlagen) subventionserheblich im Sinne § 264 StGB sind. Mir / Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Ferner ist mir / uns bekannt, dass ich / wir gemäß § 3 Subventionsgesetz verpflichtet bin / sind, der MBG bzw. der Bürgschaftsbank unverzüglich und unaufgefordert alle Änderungen der subventionserheblichen Tatsachen mitzuteilen. Mir / Uns ist bekannt, dass die im Zusammenhang mit dem o.g. Antrag gemachten Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck gemäß Ziffer 1 und 3 der Richtlinie für mit öffentlichen Mitteln geförderte Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen in Verbindung mit den "Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln" subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz sind. Eine Beteiligungsübernahme erfolgt nach den EU-Richtlinien auf Basis der KMU- bzw. de-minimis-Regelungen.

Der Beteiligungsnehmer verpflichtet sich, über erhaltene Fördermaßnahmen Auskunft zu erteilen (siehe Rückseite bzw. Anlage).

Mit Genehmigung der Beteiligung wird eine Bearbeitungsgebühr von 1,5 % (Programme Existenzgründung / Unternehmensnachfolge 1,0 %) fällig. Die MBG wird ermächtigt, diese im Lastschriftverfahren einzuziehen von:

Konto Nr. _____ bei _____ BLZ _____

Ort, Datum

Unterschrift Beteiligungsnehmer



Erklärung über bereits erhaltene „De-minimis“-Beihilfen und mit dem gemeinsamen Markt vereinbarte begrenzte Beihilfen

Name des Unternehmens

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Ist das Unternehmen im Bereich des
Straßentransportsektors tätig? (bitte ankreuzen)

ja

nein

Hiermit bestätige/en ich/wir, dass ich/wir bzw. das o. g. Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine folgende

- a) „De-minimis“-Beihilfen¹ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 379 vom 28. Dezember 2006 bzw. der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 10 vom 13. Januar 2001, **oder**
- b) mit dem gemeinsamen Markt vereinbarte begrenzte Beihilfen im Sinne der Ziffer 4.2 der Mitteilung der EU-Kommission – Vorübergehender Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzierungsmitteln in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. C 16 vom 22. Januar 2009, (im Folgenden **Kleinbeihilfen** genannt)¹ **erhalten habe/hat**².
Kleinbeihilfen stellen insbesondere Beihilfen auf Grund der am 29. Dezember 2008 von der Bundesregierung erlassenen „Bundesregelung Kleinbeihilfen“ dar.

DATUM DER BEWILLIGUNG	ZUWENDUNGSGEBER	AKTENZEICHEN	FÖRDERSUMME IN EUR	DE-MINIMIS-BEIHILFE*	KLEIN-BEIHILFE*	SUBVENTIONSWERT IN EUR

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Außerdem habe ich bzw. das Unternehmen folgende weitere „De-minimis“-Beihilfen bzw. Kleinbeihilfen beantragt:

FÖRDERPROGRAMM	ZUWENDUNGSGEBER	ART DER BEIHILFE (ZUSCHUSS, DARLEHEN ETC.)	DE-MINIMIS-BEIHILFE*	KLEIN-BEIHILFE*	SUBVENTIONSWERT IN EUR

Diese Mittel wurden noch nicht bewilligt.

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Gewährung einer Kleinbeihilfe/De-minimis-Beihilfen ist ausgeschlossen, sofern für die gleichen in diesem Antrag genannten und nach dem Programm förderfähigen Ausgaben sowohl Kleinbeihilfen als auch De-minimis-Beihilfen beantragt werden/wurden.³

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/wir verpflichte/n mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir diese bekannt werden.

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift des Unternehmens

Ort/Datum

¹ Wie hoch die Summe der Beträge der von Ihnen bisher erhaltenen „De-minimis“- bzw. Kleinbeihilfen ist, können Sie den in dem betreffenden Zeitraum erhaltenen „De-minimis“-Bescheinigungen bzw. den Bescheinigungen über erhaltene Kleinbeihilfen in der Anlage zu den Zuwendungsbescheiden/Verträgen entnehmen. Für „De-minimis“-Beihilfen und Kleinbeihilfen besteht die Verpflichtung zur gesonderten Nennung des Subventionswertes.

² Alternativ zu der zu fertigenden Aufstellung können Sie auch die zuletzt erhaltene „De-minimis“-Bescheinigung und die für Ihr Unternehmen zuletzt ausgefertigte Bescheinigung über erhaltene Kleinbeihilfen einreichen.

³ Sofern Sie für die gleichen Ausgaben eine Förderung aus mehreren Programmen beantragen möchten, informieren Sie sich bitte, ob die beantragten Förderungen als „De-minimis“-Beihilfe oder als Kleinbeihilfe gewährt werden. Auskünfte hierzu erteilt Ihnen Ihre Bürgschaftsbank/MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft.